



**FVRZ**

FUSSBALLVERBAND  
REGION ZÜRICH

# Jahresbericht 2015/2016



# Voller Energie für Zürich.

Seit über 100 Jahren ist Axpo regional stark verankert. Wir sind dankbar für die vertrauensvolle Partnerschaft mit den Menschen im Kanton Zürich. Deshalb fühlen wir uns mit dem Fussballverband Region Zürich verbunden.

[www.axpo.com](http://www.axpo.com)

## Jahresbericht 2015 /2016

Ehrenpräsidenten / Ehrenmitglieder	4
Editorial	7
Geschäftsführer	11
Abteilung Spielbetrieb	14
Abteilung Technik	18
Abteilung Schiedsrichter	21
Abteilung Senioren	24
Finanzen	27



**Ehrenpräsidenten:**

Schneider Hans-Ulrich	
Zweifel Reinhard	
Dr. Bollinger Franz	† 16.07.04

**Ehrenmitglieder:**

Leutwyler Curt	1980
Gisler Konrad	1981
Kunz Max	1981
Dollé René	1986
Schneider Hans-Ulrich	1986
Walder Hermann	1986
Lindenmann Rolf	1987
Wolfer Hans	1987
Kümin Albin	1992
Scramoncini Willy	1993
Zweifel Reinhard	1993
Walder Anna	1995
Tamò Aldo	1997
Jandl Werner	1997
Haldner Joseph	1997
Ladtman Max	1997
Metzger Hanspeter	1999
Bolliger Bruno	2003
Gutmann Hanspeter	2005
Rindlisbacher Hans	2005
Hug Markus	2007
Hänni Ernst	2009
Kuhn Jakob	2009
Schär Guido	2011
Hug Marcel	2013
Kroh Norbert	2013
Künzle Paul	2013
Lüscher Urs	2013
Rähmi Heinz	2013
Staufer Walter	2013
Widmer Theo	2013
Zbinden-Winkler Rita	2013
Graf Ernst	2015
Hediger Bruno	2015

**Ernennung**

Meyer-Kaspar Eduard	† 30.01.55	1940
Hardmeier Gottlieb	† 12.08.61	1955
Brunner Emil	† 01.09.61	1956
Ferrat Emil	† 26.07.63	1940
Gmür Gusta	† 20.06.65	1958
Henry Georges	† 15.06.67	1957
Giger Hans	† 09.09.72	1956
Spengler Alfred	† 09.10.74	1951
Blum Edwin	† 10.09.83	1971
Honegger Ernst	† 20.12.86	1965
Fritschi Walter	† 29.04.88	1977
Schmid Alfred	† 13.08.88	1944
Dr. Vonrufs Heinz	† 21.12.92	1986
Fries Hans	† 12.11.93	1956
Lüscher Viktor	† 29.11.94	1981
Buchmüller Fritz	† 09.01.96	1962
Bütler Eugen	† 04.09.96	1995
Merk Hermann	† 27.09.96	1973
Krummenacher Arnold	† 20.11.96	1971
Walter Heinrich	† 04.11.97	1975
Lienhard Edwin	† 07.03.98	1971
Flum Francesco	† 17.04.98	1973
Litscher Max	† 07.07.00	1981
Rüegg Harry	† 24.07.00	1989
Dr. Brunner Albert	† 30.10.00	1992
Mossdorf Albert	† 20.02.01	1975
Hosang Armin	† 13.01.03	1978
Ansovini Dante	† 06.12.03	1940
Dr. Bollinger Franz	† 16.07.04	1971
Bippus Otto	† 05.12.04	1974
Stucki Jakob	† 17.03.06	1976
Rindlisbacher Sylvia	† 19.11.07	1997
Baumgartner Kurt	† 24.05.08	1962
Spörndli Richard	† 22.03.09	1987
Wild Edwin	† 23.11.11	2011
Egeler Fredy	† 02.12.12	1985
Kasper Hans-Rudolf	† 25.08.14	2003
Huber Ulrich	† 05.12.14	2003

## STRATEGIE UND TECHNIK SIND MATCHENTSCHEIDEND.



### Ihre Dokumente. Unsere Lösungen.

Faigle ist das führende schweizerische Familienunternehmen für Druck- und Dokumentenlösungen sowie 3D Druck. Wir realisieren Hard- und Softwarelösungen für Unternehmen in der ganzen Schweiz. Unser Angebot umfasst Gesamtlösungen rund um den Dokumentenlebenszyklus; von gedruckten und digitalen Dokumenten bis hin zum 3D Druck.

[www.faigle.ch](http://www.faigle.ch)

## "Raum für Visionäres lassen"

*Der FVRZ musste sich nach dem Präsidentenwechsel im Sommer 2015 nicht neu erfinden. Das ist gut so. Das Gute bewahren bedeutet aber nicht, sich weiteren Entwicklungen zu verschliessen. Visionäres soll durchaus seinen Platz haben. – Herausgefordert war die Verbandsführung durch Vakanz in mehreren Chargen. Doch personell ist der FVRZ inzwischen wieder gut bestückt. Gut spürbar: Die vielen Freiwilligen wollen zusammen mit den Abteilungen etwas bewegen, sich einbringen.*

### Herausforderung im Personalbereich.

– Wenn ich auf mein erstes Amtsjahr als FVRZ-Präsident zurückblicke, dann stelle ich fest, dass uns Abgänge auf

wichtigen Funktionärschargen vor allem in der fussballfreien Zeit stark beansprucht haben. Es galt die durch den Wegzug von Roman Hangarter (Technischer Leiter) und Markus Frei entstandenen Vakanz wieder auszugleichen. Ebenso bedauern wir den Abgang von Sandro Schärer, dem im Bereich der FVRZ-Schiedsrichterrekru-tierung eine wichtige Rolle übertragen wurde. Dass er nach nur kurzer Zeit beim FVRZ zum Dachverband SFV wechselt, bedauern wir, verstehen aber seine persönliche Motivation und wünschen ihm alles Gute.

### Verband ist Chefdienstleister für

**Vereine.** – Ich durfte mir in den vergangenen zwei Jahren Zeit nehmen, um in der Verbandsführung genau auf die Abläufe zu achten.

Diese „Einführungsphase“ erlaubte mir, die Geschäfte von meinem Vorgänger Reini Zweifel ganz im Sinn einer Übergabe, die Kontinuität versprach, zu übernehmen. Reini hat mir einen sehr gut funktionierenden Verband übergeben. Dennoch konnte es nicht meine Absicht sein, in die Fussstapfen meines Vorgängers zu treten. Ein neuer Präsident, das war mir bewusst, muss seine eigenen Fussabdrücke hinterlassen, ganz dem Motto



verpflichtet, die guten, bestehenden und funktionierenden Dinge zu bewahren, aber den Blick für Entwicklungen zu öffnen. Visionäres soll, so meine ich, unbedingt seinen Platz haben. In meiner Funktion muss ich mich anders als mein Vorgänger organisieren. Dies bietet zugleich Chancen, um Verantwortung in die Abteilungen abzugeben und mit den Vereinen neue Formen des Austausches zu finden. Wir haben uns in den letzten Monaten des öftern in die Helikopter-Perspektive gegeben, um zu analysieren, in welchen Bereichen der Verband seinen Vereinen noch mehr Support und mehr Dienstleistung anbieten könnte. Wir

müssen schliesslich die „Chefdienstleister“ unserer Vereine sein. Es hat mich ausgesprochen stolz gemacht, miterleben zu dürfen, wie der Spirit zwischen Vereinen und Verbandsführung stimmt. Bei den insgesamt fünf Präsidentenkonferenzen habe ich klare Signale für viel Bereitschaft zur Freiwilligenarbeit wahrnehmen können.

**Zusammenarbeit mit anderen Regionen intensivieren.** – Mir schwebt vor, den Austausch mit anderen SFV-Regionen künftig noch mehr zu forcieren. Wenn wir der Meinung sind, Inputs für Verbesserungen, ich



denke da etwa an die Praxistauglichkeit des Tools Clubcorner, einbringen zu können, dann sollten wir dies auch tun. Die Regionalverbände sind schliesslich Teil des SFV, die Vereine wiederum Teil des FVRZ. Womit wir wieder bei der Rolle als Dienstleister wären.

**Ausblick.** – Für mich persönlich liegt ein intensives und an Arbeit reich befrachtetes erstes Amtsjahr als Präsident hinter mir. Ein Amtsjahr, welches das riesige Potenzial an Freiwilligenarbeit in unserem Verbandsgebiet gezeigt hat. Dieses gilt es auch künftig haushäl-

terisch zu nutzen. Mein persönliches Ziel kann und wird es nicht sein, möglichst viel Zeit auf den Fussballplätzen zu verbringen. Hingegen möchte ich meine Rolle als direkte Ansprechperson für die Vereinspräsidenten bewahren. Ich bin dabei nur ein Rädchen im Uhrwerk, um die „DNA“ unseres Verbandes nachhaltig zu definieren. Ich freue mich aufs Mitdenken und viele neue Ideen - auch wenn sich die eine oder andere allenfalls als nicht umsetzbar erweisen sollte und wieder verworfen werden muss.



## Ehrenamtlichkeit war, ist und bleibt ein Grundpfeiler des Breitensports

*Fussball ohne ehrenamtliches Engagement ist undenkbar. Vereine und Verband leisten diesbezüglich seit Jahr und Tag wortwörtlich unbezahlbare Arbeit. – Auch im Berichtsjahr standen mehrere Vereinsjubiläen an.*

**Weitergeben, was man einst erhalten hat.** – Die Geschichte der Ehrenamtlichkeit ist einfach: Das, was man einst als junger Fussballer von den Erwachsenen als Grundlage geniesSEN konnte, gibt man später an die neue Generation weiter. Wohl erst in fortgeschrittenem Alter wird einem (zumindest halbwegs) klar, wie viele Menschen erst ermöglichten, dass man «einfach so» und unbeschwert dem Ball nachhasen konnte. Hinter meist nur wenigen Sichtbaren (Trainer, Platzwart, Clubhauswirt) blieb eine halbe Armada von freiwilligen Helferinnen und Helfern grösstenteils unbekannt und unerkannt.

**Grosse gesellschaftliche Verantwortung.** – Die ehrenamtliche Arbeit spielte und spielt im Amateurfussball seit jeher eine tragende Rolle. So sehen sich die 185 Vereine des FVRZ für über 44'000 Fussballerinnen und

Fussballer zuständig. Die Klubs tragen eine hohe gesellschaftliche Verantwortung, indem sie sich tagtäglich immer mehr mit wichtigen grundlegenden Bereichen wie Teamverhalten, Sozialkompetenz und Integration konfrontiert sehen. Auch deshalb ist der FVRZ in Zukunft noch mehr gefordert, die Vereine noch besser unterstützen zu können. «Der Fussball» ist weit mehr als Tore schiessen und Treffer verhindern. Er steht mittendrin am Puls der Gesellschaft. Manchmal scheint in all der Arbeit das, was auf dem Feld geschieht, fast nebensächlich zu sein.



**oxymount®**  
Kein Wasser ist frischer

WEISSHARTLICH

Jetzt einen Monat lang gratis testen.  
[www.oxymount.ch](http://www.oxymount.ch)

**Erfrischendes Wasser für längeren Atem.**

Wasserspender von Oxymount liefern erfrischendes Trinkwasser direkt vom Wasserhahn. Still, oder angereichert mit Kohlendioxid und Sauerstoff. Oxymount Wasserspender sind die ökologische und ökonomische Lösung für mehr Power und längeren Atem Ihrer Mitarbeiter. **Testen Sie das passende Gerät für Ihren Betrieb jetzt einen Monat lang gratis und franko.** Mehr Informationen unter [www.oxymount.ch](http://www.oxymount.ch) oder 044 783 86 66.

**Ausbau ohne Abbau.** – Der FVRZ geht neue Wege und professionalisiert unter anderem mit Theo Widmer (Footeco-Koordinator und Vereinstwickler) seinen Dienstleistungsbetrieb. Die Vereine sollen dabei prioritär von diesem Angebot profitieren können - ein erster Schritt einer besseren, noch intensiveren Unterstützung. Mit der Professionalisierung im Fussballverband Region Zürich sollen/dürfen aber keine ehrenamtlichen Ämter abgebaut werden.



**Über 60 Verbandsfunktionäre arbeiten ehrenamtlich.** – Die Vereine werden von über 60 ehrenamtlichen Verbandsfunktionären unterstützt, die für den FVRZ tätig sind. Diese Funktionäre machen eine nicht wegzudenkende wichtige Arbeit. So dankbar der FVRZ für die engagierte Arbeit der Vereinsfunktionäre ist, so wichtig sind auch die erwähnten Verbandsfunktionäre, die ein grosses Dankeschön verdient haben.

Die ehrenamtliche Arbeit im FVRZ erfolgt in den folgenden Abteilungen/Kommissionen:

- **Regionalvorstand:** 8 Personen.
- **Abteilung Spielbetrieb** (Ressorts Wettspiele, Strafen): 17 Personen.
- **Abteilung Schiedsrichter** (Ressorts Kurswesen, Information, Ausbildung, Talentwesen, Inspektionen, Disziplinarwesen, Frauen): 13 Personen.
- **Abteilung Senioren:** 4 Personen.
- **Abteilung Technik** (Ressorts: Junioren, Ausbildung, Frauen, Auswahlen/Footeco, Schulfussball): 18 Personen.
- **Sportplatzkommission:** 3 Personen.
- **Rekurskommission:** 6 Personen.

**Verdiente Vereinsjubiläen.** – In der heute so schnelllebigen Zeit einen Club nicht nur «am Leben», sondern ihn am Pulsschlag der Aktualität zu halten, erfordert Herzblut und Engagement. Die berufliche Beanspruchung von Ehrenamtlichen ist in den letzten Jahren erheblich gestiegen und wird weiter forciert. Umso bedeutender ist, dass die primäre Verpflichtung eines Breitensportvereins, Jugendlichen einen Freizeit-Inhalt zu offerieren, bestehen bleibt.

In diesem Jahr feierte der **SV Seebach** sein 100-jähriges Bestehen. Der FVRZ gratuliert der Vereinsleitung, die mit grossem Einsatz dazu beiträgt, dass ihr Club dieses stolze Jubiläum feiern kann, herzlich. Unser Glückwunsch und unser Dank gilt ebenso dem **SV Höngg** zu seinem 75. sowie dem **FC Embrach**, dem **FC Effretikon** und dem **FC Tuggen** zu deren 50. Geburtstag.



## Präventivmassnahmen bringen im Bereich von Übergriffen Beruhigung im Spielbetrieb

*Ein witterungsmässig toller Herbst, eine wegen des Wetters eher herausfordernde Frühjahrsrunde: Insgesamt konnte der Spielbetrieb aber vor allem dank der tollen Zusammenarbeit mit Vereinen und Sportämtern nahezu reibungslos abgewickelt werden. - Die eingeleiteten Massnahmen, um Übergriffe auf den Fussballplätzen einzudämmen, zeitigen erste Erfolge. Duster hingegen die Bilanz der gebüssten Trainer, die vor allem im Juniorenbereich tätig sind.*

### **Miteinander geht es besser. –**

Der Blick zurück auf die Spielzeit 2015/2016 zeigt, dass wegen des prächtigen Herbstes kein einziges Spiel der Herbstrunde in den Frühling verschoben werden musste - ein Novum! Die misslichen Witterungsbedingungen im Frühjahr, man kann getrost von den schlechtesten Bedingungen seit Jahrzehnten sprechen, hatten dann aber zahlreiche Spielverschiebungen zur Folge. Es war jedoch erfreulich zu erfahren, wie Vereine, Sportämter und Verband in dieser



Situation zusammengespannt haben. Da wurden ausgesprochen unbürokratische Lösungen gefunden. So war es quasi „ausser Programm“ möglich, Spiele auf Kunstrasen auszutragen. Fazit: Die involvierten Parteien sind von der gleichen Leidenschaft getragen.

### **Freies Ein-/Auswechselln in der 3. Liga etabliert. –**

Das Projekt des freien Ein- und Auswechsels bei Spielen der 3. Liga hat in sämtlichen Versuchsregionen, somit auch im FVRZ, derart positive Erkenntnisse erbracht, dass diese Massnahme nun gesamtschweizerisch definitiv eingeführt wird. Im FVRZ werden weitere Vorhaben und Projekte angegangen, zum Beispiel bei den A+- und B-Junioren. Dort steht zur Debatte, bei den ältesten Junioren einen Jahrgang weniger abzudecken, bei den B-Junioren jedoch einen mehr.

### **Nach wie vor zu viele Sanktionen im Breitenfussball. –**

Ein weniger erfreuliches Fazit kommt zustande, wenn man einen Blick auf die Anzahl von Sanktionen, die gegenüber Trainern ausgesprochen werden mussten, wirft. Gegen rund 90 Trainer, davon knapp 50 aus dem Juniorenbereich, mussten Bussen ausgesprochen werden.

8 Trainer mussten mit Sperren von bis zu zwölf Monaten belegt werden. Im E-Junioren-Bereich mussten Sperren androht werden. Dennoch können wir auch registrieren, dass die neuen Vorschriften des Schweizerischen Fussballverbandes im Junioren-E-Bereich ihre Wirkung nicht verfehlen. Die hier geschaffenen so genannten Elternzonen, die zum Ziel haben, Zuschauer und Eltern vermehrt auf Distanz zum unmittelbaren Spielgeschehen zu halten und damit Beeinflussungen einzudämmen, können



durchaus als positive Massnahmen betrachtet werden.

Nicht wegdiskutieren lassen sich jedoch, dass trotz der Einflussnahme von Ruhestiftern immer wieder Spielabbrüche wegen Rudelbildungen zwischen Spielern und Zuschauern registriert werden müssen. Wir erhoffen uns, dass das neu lancierte Projekt „Spielbeobachter“ mit verstärkter



**SHELLENBERGDRUCK**

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
CH-8330 Pfäffikon ZH  
T +41 (0) 44 953 11 11  
F +41 (0) 44 950 18 90  
[www.schellenbergdruck.ch](http://www.schellenbergdruck.ch)

«**IMMER DA,  
WO DER BALL  
IST!**»



17 **Abteilung Spielbetrieb**  
Willy Scramoncini

Verbandspräsenz auf den Sportplätzen der Region ein positives Signal in der Prävention setzen kann. Der FVRZ wird dieses Projekt in der kommenden Saison weiterführen.

Der Verband ist sich bewusst, dass für die Übergriffe jeweils nur ein tiefer Prozentsatz der Involvierten verantwortlich gemacht werden kann. Dennoch ist es nicht nachvollziehbar, dass gerade in Spielen, in welchen es oft um nichts mehr geht, Verfehlungen zu registrieren sind.

### **Breitenfussball versus Spitzenfussball.**

– Aus meiner Sicht leidet der Breitenfussball oft unter dem Spitzenfussball. Das, was im Spitzenfussball an Negativem des öftern zu beobachten ist, färbt sich unweigerlich auch auf den Breitenfussball ab.

An der EM pflegen viele Akteure jedoch einen betont respektvollen Umgang miteinander, das wirkt positiv. Vielleicht hat dies aber auch damit zu tun, dass oft Spieler aus den gleichen Spitzenvereinen Europas an einem solchen Turnier im Dress ihrer Nationalmannschaft gegeneinander antreten.



## Zusammenarbeit und Ausbildung: Die Augen offen halten für Neues

*Es ist ein vordringliches Ziel der Abteilung Technik, die Zusammenarbeit mit den Vereinen im FVRZ-Einzugsgebiet weiter zu intensivieren. - Bei der Personalrekrutierung gilt es offen zu sein für allenfalls anzupassende Strukturen in den Ausbildungsmodulen, etwa in der Trainerausbildung. - Im Footeco-Bereich sind Bestrebungen im Gange, die Zusammenarbeit zwischen den Grossvereinen und den Breitensportclubs zu vertiefen.*

**Entwicklungsarbeit zusammen mit den Vereinen.** – Ich durfte im vergangenen Sommer eine bestens funktionierende Abteilung übernehmen und mit dem Technischen Leiter, Roman Hangarter, in diese herausfordernde Arbeit einsteigen. Nach dem Ausscheiden von Roman Hangarter und von Markus Frei ist die Abteilung mit dem per 1. Juli 2016 neu verpflichteten Technischen Leiter Pascal Humbel personell wieder bestens bestückt. Es gilt, den hohen Leistungslevel der Abteilung zu bewahren,



jedoch auch offen zu sein für Neuerungen. Der Fokus unserer Abteilung liegt in der Zusammenarbeit und dem Austausch mit den Vereinen. Es gilt Meinungen einzuholen, wenn zum Beispiel Pilotprojekte lanciert werden sollen. Ich denke da etwa an moderate Regelanpassungen, die der FVRZ umsetzen möchte. Ich freue mich auf meine zukünftige Anstellung im FVRZ, in welcher ich mich noch verstärkter um den Austausch mit den Vereinen kümmern darf. Mit der Übernahme dieser neu geschaffenen Funktion als Koordinator Footeco Zürich und Verantwortlicher im Bereich der Vereinsunterstützung wird es möglich sein, noch mehr Ressourcen für die Anliegen unserer Vereine bereitzustellen. Ein wichtiger Schritt, um die Vereine noch mehr einzubinden, ist an der Tagung für Leiter Junioren erfolgt: Weniger Referate, dafür mehr Austausch mit Workshop-Charakter, um die Vereinsanliegen aufzunehmen.

**Anpassung von Ausbildungsmodulen prüfen.** – Die Abteilung konstatiert, dass die Vereine bei der Rekrutierung von Funktionären bisweilen an ihre Grenzen stossen.



Oftmals würden fussballbegeisterte Personen, auch Frauen, zum Beispiel in eine Trainerausbildung einsteigen wollen, doch lassen sich dann berufliche und erzieherische Aufgaben nicht mit den Ausbildungsmodulen unter einen Hut bringen. Der FVRZ überlegt sich deshalb, ob und wie man neue Wege gehen könnte, was die Organi-



sation von Ausbildungsblöcken anbelangt. Konkret könnte dies so aussehen, dass ein Trainerkurs so gesplittet werden könnte, dass die Ausbildung zum Beispiel an drei Wochenenden stattfindet.

Ganz allgemein ist es unserer Abteilung ein Anliegen, unsere Vereine noch besser zu unterstützen. Ich denke da zum Beispiel an Tools, die genutzt werden könnten, falls ein Verein ein Sanierungs- oder Erweiterungsvorhaben plant und die entsprechenden Abläufe aufgleisen will.

## Footeco und Frauenfussball weiter im Fokus.

– Ein grosses Anliegen der Abteilung Technik ist es, die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen den Breitensportclubs und den Grossvereinen der Region zu intensivieren. Gerade an der Schnittstelle von Ausbildungsfussball zum Junioren-Spitzenfussball ist zu beobachten, dass nicht reüssierende Spieler dem Sport allfalls verloren gehen und nicht mehr zu ihren Stammvereinen zurückkehren. Das ist eine Entwicklung, die so nicht sein darf.

Der FVRZ investiert weiterhin in den Frauen- und Juniorinnenfussball. Das kommt zum Beispiel in einem auf Beginn der Saison 2016/17 lancierten Projekt des Frauen-Spitzenfussballs im Raum Winterthur zum Ausdruck.



## Ganz im Zeichen der Schiedsrichterrekutierung

*Die Abteilung Schiedsrichter erlebte eine positive Saison, gab es doch grundsätzlich keine gravierenden Zwischenfälle. - Der Rückgang der Anzahl Schiedsrichter konnte mit flankierenden Massnahmen gestoppt werden. - Der optimierte Grundkurs, die ausgebauten Betreuung der Neu-SR sowie die intensiverte Begleitung der bestehenden SR sorgte für eine Reduktion der Austritte.*

Durch die Vorrunde begleitete uns nur Sonnenschein. Die Rückrunde fiel dann aber buchstäblich ins Wasser und so mussten viele Spiele verschoben werden. Dank der Flexibilität aller Beteiligten konnten jedoch alle Spiele besetzt werden. Den Wechsel von Sandro Schärer bedauern wir sehr, konnten wir doch dank seiner Unterstützung einige interessante Projekte starten.

**Ausbildung.** – Per 1. Juli 2015 hat Daniel Kolbe die Aufgabe von Matthias Keinersdorfer als Leiter des Ressorts Ausbildung übernommen. 69 neue SR konnten in zwei Grundkursen ausgebildet werden. Das sind weniger als in vergangenen Jahren und wohl auch eine Folge der Philosophie „Qualität

vor Quantität“ sowie der Sensibilisierung der Vereine, nur Kandidaten zu melden, die sie selber auch als SR bei sich auf dem Platz sehen wollen. Auch bei der Weiterbildung wurden neue Wege beschritten. Mittels elektronischem Fragebogen wurden die Bedürfnisse der SR eruiert. Sie fliessen derzeit in die Optimierung der verschiedenen Weiterbildungsabende ein. Umgesetzt wurden bereits folgende Massnahmen: kleinere Lehrgruppen, regelmässige Regelfragebogen sowie alle zwei Monate ein Newsletter zu Ereignissen auf dem Platz, Infos aus der Abteilungsleitung und wichtigen Hinweisen für die Schiedsrichter.

**Frauen als Schiedsrichterinnen.** – Der Fussball ist sehr beliebt bei gross und klein, bei Mann und Frau. Zurzeit sind 28'118 Fussballer in der Region Zürich gemeldet, darunter 4'977 Frauen. Das heisst, 17,7% der Fussballer sind weiblich. Im Gegensatz dazu sind gerade mal 3,6% oder 25 Frauen unter den insgesamt 690 Schiedsrichtern. Diesem Missverhältnis möchten wir entgegengetreten. Daher haben wir diese Saison einen erneuten Vorstoss gewagt und einen Frauenschiedsrichter-Motivationsabend lanciert. Vereine, die

## Damit Sie am Ball bleiben, sorgen wir für die gut sichtbare Werbung!



## Leuchtreklamen Beschriftungen Digitaldruck



Grafitec AG St. Gallen  
Zürcherstrasse 68a  
9000 St. Gallen

Tel. 071 272 60 30  
Fax 071 272 60 40  
st.gallen@grafitec.ch

Grafitec AG Zürich  
Europastrasse 15  
8152 Glattbrugg

[www.grafitec.ch](http://www.grafitec.ch)

Tel. 043 444 88 88  
Fax 043 444 88 80  
zuerich@grafitec.ch

### 23 Abteilung Schiedsrichter Andreas Baumann

Frauenmannschaften führen und zu wenig Schiedsrichter haben, wurden von uns kontaktiert und ein Informationsabend offeriert. Drei Klubs haben sich sofort auf das Angebot gemeldet, und so konnten wir im Januar drei solcher Motivationsabende durchführen. Neben dem Versuch, neue Schiedsrichterinnen zu gewinnen, ist es uns ein grosses Anliegen, die Vernetzung und den Zusammenhalt unter den weiblichen Schiedsrichtern zu stärken. Im Herbst wurde ein obligatorischer Lehrabend durchgeführt, bei welchem eine erfahrene Polizistin aus ihrem Berufsalltag erzählte. Einige Parallelen zu unserem Hobby konnten erkannt werden.

Neben den Schiedsrichterinnen, die jedes Jahr ihre Spiele in der regionalen Liga leiten, dürfen wir immer wieder von Erfahrungsberichten unserer beiden international tätigen Schiedsrichterinnen profitieren. Sabrina Keinersdorfer, die als FIFA-SRA unterwegs ist und Linda Schmid, die die FIFA-Schiedsrichterinnen regelmässig an internationale Einsätze begleitet, finden neben dem intensiven „Bern-Programm“ die Zeit, sich aktiv in der Frauengruppe einzubringen. Tanja Citherlet wird als Inspizientin und Instruktorin zurücktreten und die Frauengruppe ebenfalls verlassen. Als eigentliche „Gründerin“ der Frau-

entschiedsrichtergruppe war und ist sie für die Schiedsrichterinnen eine wichtige Bezugsperson.

**Talentwesen.** – Das Ressort Talente des FVRZ kann auf eine sehr erfolgreiche Saison 2015/16 zurückblicken. Der FVRZ zählte zu Beginn der Saison nicht weniger als zwölf Mitglieder im Academy-Programm des SFV. Zwei Schiedsrichterinnen und neun Referees der regionalen Talentgruppe haben den Sprung in die nächsthöhere Liga geschafft. Dies ist eine tolle Quote, zumal die Kriterien streng sind. Die Namen der Kandidaten werden an den Lehrabenden kommuniziert. Herzlich danken möchte ich Bekim Zogaj für die hervorragende Arbeit, die er geleistet hat. Nach fünfeinhalb Jahren an der Spitze des Ressorts Talente hat er sich entschieden, sein Amt abzugeben.



## Im Zeichen von spannendem Sport und Veränderung

*Im Seniorenfussball gehen die Kicker auch nach Abschluss der Aktivkarriere nach wie vor mit viel Leidenschaft ans Werk. Dass es da an Motivation und Ehrgeiz nie fehlt, unterstreichen jeweils auch die regionalen Cupfinals zum Saisonabschluss.*

An der Delegiertenversammlung im März 2016 durfte ich die Leitung der Abteilung Senioren (FSV) von René Aeschlimann übernehmen. An dieser Stelle nochmals mein persönlicher Dank an René für die geleisteten Dienste. Die ersten Monate im Amt ha-

ben mich bestärkt, mit der Annahme dieser Funktion die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Die Arbeit im Regionalvorstand und mit meinen Vorstandskollegen in der Fussball-Senioren-Vereinigung macht Spass, ist interessant und bietet viele Entwicklungsmöglichkeiten.

**75-Jahr-Jubiläum Fussball-Senioren-Vereinigung in Thalwil.** – Im Rückblick auf die vergangene Saison darf unser 75-Jahr-Jubiläum nicht unerwähnt bleiben. Wir durften dieses am 19. September 2015 begehen und einen rundum gelungenen Anlass mit vielen Höhepunkten geniessen. Anfänglich war ich zwar leise enttäuscht über das geringe Interesse am Anlass, doch die über 120 Anwesenden haben den Abend sichtlich genossen. Ein herzliches Dankeschön dem OK vom FC Thalwil.

**Übergabe des Fairnesspreises.** – Im Herbst 2015 durften wir den Gewinnern im Fairnesswettbewerb die Preise im würdigen Rahmen eines Abendessens überreichen. Der Versuch, den Anlass etwas aufzuwerten, ist gelungen, wie uns die Echos der beteiligten



Vereine bestätigt haben. Wir werden auf diesem Weg weiterfahren. Die Fairness wollen wir in Zukunft weiter fördern und noch besser honorieren. In welcher Art und Weise dies geschehen wird, ist zur Zeit noch in Diskussion.

**Delegiertenversammlung FSV.** – Am 18. März 2016 konnten wir unsere DV in Unterengstringen durchführen. Die Versammlung wurde von einem OK des FC Engstringen tadellos organisiert und durchgeführt. Leider hatten wir zahlreiche Vereinsabsenzen zu vermelden. Ziel ist, die DV künftig als Anlass zu organisieren, an welchem alle gerne teilnehmen. Ideen für die zukünftige DV-Ausgestaltung sind vorhanden, aber noch nicht ausgereift.

**Schweizer Cupfinals der Amateurliga im Tessin.** – Dieses Jahr fanden die Schweizer Cupfinals der Senioren im Tessin statt, leider ohne Beteiligung aus unserem Verband.

**Regionale Cupfinals in Kloten.** – Die regionalen Cupfinals der Seniorenkategorien fanden am 24. Juni 2016 statt. Dieser Anlass wurde von Patrick Meier, seinem Team und dem FC Kloten wiederum hervorragend organisiert. – **Die Sieger der Seniorenkategorien:** Senioren 30+:

FC Wädenswil (Finalgegner: FC Rütli). – Senioren 40+: SD Compostela (Finalgegner: FC Wallisellen). - Senioren 50+/11er: FC Altstetten ZH b (Finalgegner: BC Albisrieden b). - Senioren 50+/7er: Team Witikon-Neumünster b (Finalgegner: FC Wagen). - **Meister der Seniorenkategorien:** Senioren 30+: Team Herrliberg-Küsnacht. - Senioren 40+: FC Wädenswil a. - Senioren 50+/11er: FC Altstetten ZH b. - Senioren 50+/7er: FC Wagen.

**Zukunft.** – Wir möchten den Vereinen in Zukunft vermehrt als Dienstleister zur Verfügung stehen. Natürlich ist es schwierig, es allen recht zu machen. Wir wollen aber versuchen, die Vereine mehr einzubeziehen, zu erfahren, wo der Schuh drückt und wo wir zusätzliche Hilfestellung geben können.

**Dank.** – Mein spezieller Dank geht an unser Sekretariat, an die Vereine, die Schiedsrichter, an die Vorstandskollegen und an den Regionalvorstand.



# Genug vom Pantoffel-Sport ?

Mit GTU sind Sie wirklich live dabei !



## Formel 1 – GP in Monza

3. - 4. September 2016  
2-Tagesbusfahrt ab Zürich inkl. 1Übern. mit Frühstück in 4Sterne Hotel, Sitzplatzbillette „Parabolica“ für Sa. + So., Nachtessen am Samstag, Reiseleitung

**Preis pro Pers. : Fr. 495.-** (Zuschlag Einzelzimmer Fr. 95.--)

## Fussball WM 2018 - Qualifikationsspiel

### Andorra - Schweiz

8. - 11. Oktober 2016  
Busfahrt ab Winterthur, Zürich, Billette zum Spiel (CH-Sektor), 3 Übern. mit Frühstück in 4-Sterne Hotel, Apéro vor dem Spiel, Reiseleitung

**Preis pro Pers. : ab Fr. 525.-** (Zuschlag Einzelzimmer Fr. 150.--)

**www.sporttickets.ch oder Tel. 061 / 206 95 95**



## Kostenlose Fahrtrainings für Fussballvereine

In Zusammenarbeit mit dem Fussballverband Region Zürich lädt Europcar zu kostenlosen Fahrtrainings ein. Nutzen Sie die Chance um an diesem kostenlosen Fahrtraining teilnehmen zu können! Für mehr Infos melden Sie sich unter: [europcar@europcar.ch](mailto:europcar@europcar.ch)

Fussballvereins-Mitglieder profitieren von Spezial-Konditionen:  
Bis zu **40 % auf die Schweizer Standardflotte** und bis zu **15% auf Mieten im Ausland.**

**Europcar**  
moving your way

## Erläuterungen zur Jahresrechnung 2015

(1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015)

Die **Jahresrechnung** präsentiert sich wie folgt:

	Rechnung 2015 CHF	Budget 2015 CHF	Abweichung %	Rechnung Vorjahr CHF
Gesamteinnahmen	2'090'027	1'971'000	+ 6.04	2'043'323
Gesamtausgaben	2'082'176	1'966'000	+ 5.91	2'036'307
<b>Jahreserfolg</b>	<b>7'851</b>	<b>5'000</b>		<b>7'016</b>

Die Verbandsrechnung 2015 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 7'851.00 ab, gegenüber einem budgetierten Gewinn von CHF 5'000.00. Die oben dargestellten Gesamtvolumen der Einnahmen und Ausgaben stellen ein weiteres Jahr Rekordwerte dar. Dadurch wird das stete Wachstum an Dienstleistungen des Verbandes eindrücklich dokumentiert.

### Einnahmen

Die Gesamteinnahmen von CHF 2'090'027.00 übertreffen den Zielwert von CHF 1'971'000.00 deutlich um rund CHF 119'000.00. Primär sind die Mehreinnahmen auf die Beiträge aus dem Strafwesen zurückzuführen, deren Einnahmen um rund CHF 96'000.00 über den budgetierten Werten liegen.

### Ausgaben

Die Gesamtausgaben belaufen sich auf rund CHF 2'082'176.00, gegenüber CHF 1'966'000.00 budgetiert. Im Vergleich zu den Einnahmen sind die Ausgaben etwas weniger angestiegen. Im Wesentlichen konzentrieren sich die Mehrausgaben auf die beiden Positionen Verbandsführung und technische Abteilung mit CHF 116'000.00. Details/Erklärungen zu weiteren Abweichungen gegenüber Budget und Vorjahr, über welche anlässlich der vergangenen Präsidentenkonferenzen vorinformiert wurde, finden sich in den nachfolgenden relevanten Positionen.

### Verwaltung

Verbandsführung:  
Die Ausgaben sind einmal mehr höher als budgetiert. Dies einerseits, weil wir in diesem Vereinsjahr die Delegierten-

versammlung organisieren durften und andererseits legen wir grossen Wert auf die Schulung und Weiterbildung unserer Funktionäre. Ferner möchte ich noch darauf hinweisen, dass die effektiven Kosten für die FVRZ-Gala um rund CHF 8'000.00 tiefer ausgefallen sind.

Sponsoring/Anlässe:

Die Mehraufwendungen in diesem Bereich sind hauptsächlich auf die Sponsorenbetreuung zurückzuführen, was sich ja auch im Bereich der Junioren-/Nachwuchsförderung bezahlt macht, haben wir doch seit Gründung der FVRZ-Stiftung über CHF 2 Millionen eingenommen und dem Zweck entsprechend eingesetzt oder verwaltet.

### Abteilung Technik

Ressort Auswahlen:

Hier gilt es zu berücksichtigen, dass in dieser Position die nicht budgetierten Kosten von Footeco enthalten sind. Ich möchte jedoch darauf hinweisen, dass wir in den Einnahmen ebenfalls einen Betrag von Footeco von CHF 200'000.00 verbuchen konnten.

Technische Kommission:

Die budgetierten Kosten konnten um rund CHF 50'000.00 tiefer gehalten werden.

Auch in den restlichen Ressorts Ausbildung, Junioren/Kinderfussball sowie Frauen fielen weniger Kosten an als budgetiert.

### Bilanz

Die Bilanzsumme, welche einerseits sämtliche Aktiven (Vermögenswerte) und andererseits sämtliche Schulden zuzüglich Eigenkapital repräsentiert, reduziert sich diese per 31. Dezember 2015 gegenüber dem Vorjahr um knapp CHF 5'290.00 auf CHF 932'391.00.

Wie alljährlich erwähnt, ist in unserem Verband für die Höhe der Bilanzsumme weitgehend der Zahlungsstrom auf den Bilanzstichtag hin entscheidend.

Die Abrechnungsmethodik gegenüber dem SFV hat sich dahingehend geändert, dass kein Kontokorrent mehr geführt wird, auf welchem sporadisch Ausgleichszahlungen erfolgen, sondern die Geschäftsfälle werden sofort beglichen. Ein allfällig penderter Geschäftsfall per 31.12. wird neu unter den Debitoren in der Bilanz aufgeführt.

Die Forderungen gegenüber den Vereinen fallen im Rahmen der Vorjahre an. Derzeit sind keine risikobehafteten Forderungen erkennbar.

### Vermögen

Das ausgewiesene Verbandsvermögen entwickelt sich wie folgt:

Eigenkapital	CHF
Vermögen am 1. Januar 2015	283'986.28
Gewinn Verbandsjahr 2015	7'850.73
Vermögen am 31. Dezember 2015	<b>291'837.01</b>

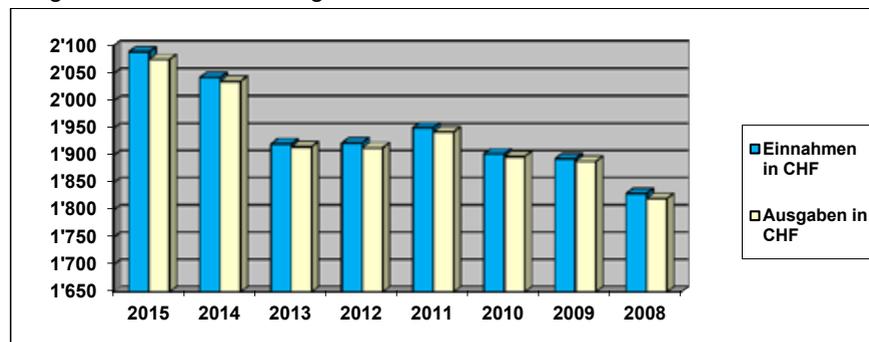
Unser Verband kann ein weiteres Jahr mit solidem Gewinn abschliessen, so dass wir eine stabile Vermögens- und Liquiditätslage präsentieren dürfen. Wie die Budgetperiode 2016 dokumentiert, stehen keine grösseren Reorganisationsprojekte mit finanziellen Folgen an. Unsere Organisation und Infrastruktur ist zeitgemäss und modern.

Auch in den kommenden Jahren dürfen wir mit einer starken Bilanz und entsprechendem Vermögen rechnen. Dies sind unsere Eckpfeiler für Kontinuität und Stabilität. Der Verband will und ist ein verlässlicher Partner für seine Mitglieder und sämtliche mit uns in Verbindung stehenden Organisationen.

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern des FVRZ eine faire, verletzungsfreie und spannende Saison 2016/2017. Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen Funktionären, meinen Vorstandskollegen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der Geschäftsstelle für ihre tatkräftige Unterstützung und die äusserst angenehme Zusammenarbeit.

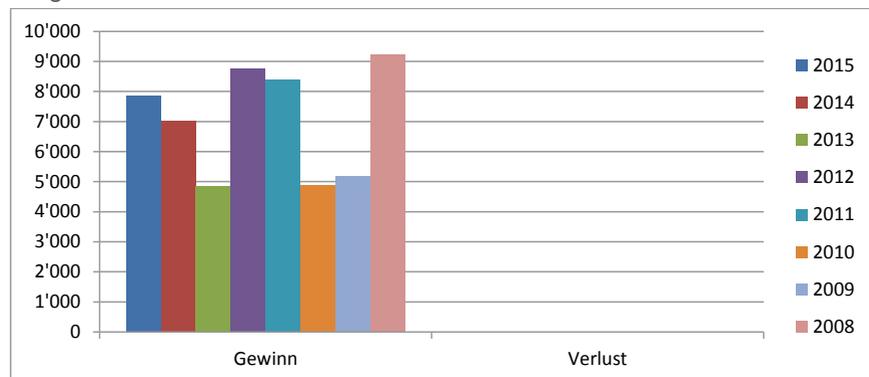
Bruno Bolliger  
Finanzchef

Vergleich Einnahmen / Ausgaben:

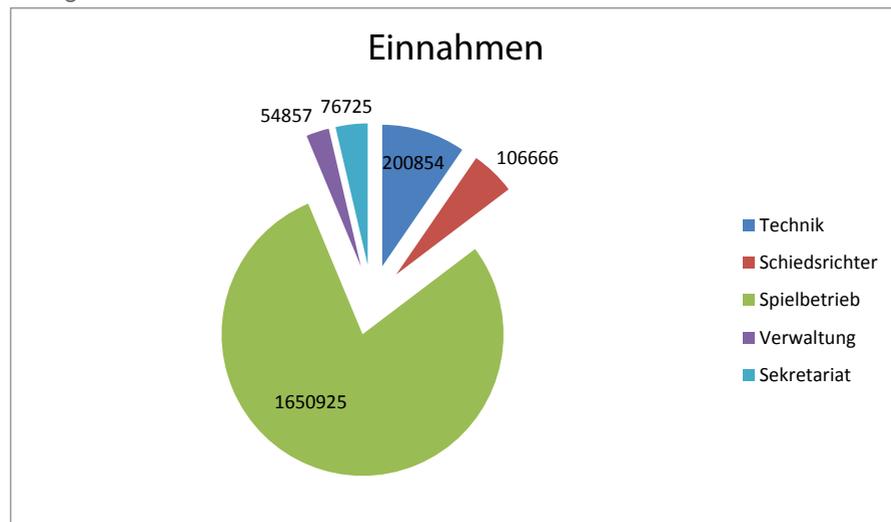


(Begründung Erhöhung Einnahmen / Ausgaben von 2013 auf 2014 = Footecco)

Vergleich Gewinn/Verlust:



Erträge nach Kommissionen 2015:



Bilanz 2015 per 31. Dezember 2015

	2015 CHF	2014 CHF	Veränderung CHF
<b>AKTIVEN</b>			
Flüssige Mittel	692'300.58	557'308.89	134'991.69
Debitoren	117'251.55	192'002.71	-74'751.16
Kontokorrent AL	8'369.90	8'369.90	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	70'939.05	123'712.70	-52'773.65
Verrechnungssteuer	30.68	88.53	-57.85
Mobilien	9'500.00	12'600.00	-3'100.00
IT-Anlage	21'000.00	30'000.00	-9'000.00
IT-Kommunikation	8'000.00	8'600.00	-600.00
FVRZ-Stiftung	5'000.00	5'000.00	0.00
<b>Total</b>	<b>932'391.76</b>	<b>937'682.73</b>	<b>-5'290.97</b>

	2015 CHF	2014 CHF	Veränderung CHF
<b>PASSIVEN</b>			
Kreditoren	66'725.00	87'338.05	-20'613.05
Vorauszahlungen Vereine	1'540.00	2'500.00	-960.00
Vereine / Projekte	90'000.00	90'000.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	296'174.75	287'743.40	8'431.35
Kautionen Vereine	6'115.00	6'115.00	0.00
Fonds	180'000.00	180'000.00	0.00
Reinvermögen am 31. Dezember	291'837.01	283'986.28	7'850.73
<b>Total</b>	<b>932'391.76</b>	<b>937'682.73</b>	<b>-5'290.97</b>

## Erfolgsrechnung 2015 mit Budgets 2016/2017

		Budget 2015	Rechnung 2015	Budget 2016	Budget 2017
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Einnahmen</b>					
SFV	Regionalgebühren	40'000.00	0.00	0.00	0.00
	Mannschaftssteuern	47'000.00	0.00	0.00	0.00
	Jahresbeiträge	8'000.00	2'250.00	3'000.00	3'000.00
	Beiträge Abteilung Schiedsrichter	65'000.00	56'666.00	50'000.00	50'000.00
	Beiträge Abteilung Technik	100'000.00	106'300.00	100'000.00	100'000.00
	Betriebsbeihilfe	70'000.00	76'725.00	70'000.00	70'000.00
	<b>Total</b>	<b>330'000.00</b>	<b>241'941.00</b>	<b>223'000.00</b>	<b>223'000.00</b>
AL	Beiträge Abteilung Schiedsrichter	0.00	0.00	0.00	0.00
	Beiträge Abteilung Technik	5'000.00	6'354.80	5'000.00	5'000.00
	Diverse Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
	<b>Total</b>	<b>5'000.00</b>	<b>6'354.80</b>	<b>5'000.00</b>	<b>5'000.00</b>
ZKS	Beiträge Abteilung Technik	70'000.00	88'198.80	70'000.00	70'000.00
	SR-Kurse / SR-Inspektionen	65'000.00	50'000.00	65'000.00	65'000.00
	Verbandsadministration	50'000.00	54'857.00	50'000.00	50'000.00
	<b>Total</b>	<b>185'000.00</b>	<b>193'055.80</b>	<b>185'000.00</b>	<b>185'000.00</b>
andere Verbände	SSV und Kanton Schaffhausen	5'000.00	5'344.00	5'000.00	5'000.00
	Div.Institutionen und Verbände	191'000.00	176'790.00	160'000.00	180'000.00
	Footeco	0.00	200'000.00	200'000.00	200'000.00
	<b>Total</b>	<b>196'000.00</b>	<b>382'134.00</b>	<b>365'000.00</b>	<b>385'000.00</b>
FVRZ	Administrativbeiträge Vereine	255'000.00	253'710.00	255'000.00	255'000.00
	Administrativbeiträge auswärtige Vereine	15'000.00	14'640.00	15'000.00	15'000.00
	Kursbeiträge von Vereinen	85'000.00	82'480.00	85'000.00	85'000.00
	Wettbewerb - Gebühren	115'000.00	99'074.00	100'000.00	100'000.00
	Wettbewerb - Strafen aus Verwarnungen	340'000.00	380'485.00	370'000.00	370'000.00
	Wettbewerb - Strafen Spieler	50'000.00	52'585.00	50'000.00	50'000.00
	Wettbewerb - Strafen Spielbetrieb	80'000.00	108'455.00	95'000.00	100'000.00
	Wettbewerb - Turnierbewilligungen	0.00	0.00	0.00	0.00
	Wettbewerb - Tenuerwerbungen/Bewilligungen	0.00	0.00	0.00	0.00

		Budget 2015	Rechnung 2015	Budget 2016	Budget 2017
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Einnahmen</b>					
	Gebühren Strafwesen	175'000.00	201'985.00	200'000.00	200'000.00
	Wiedererwägungen/Rekurse - Gebühren	6'000.00	5'587.60	6'000.00	6'000.00
	Tagungsabsenzen	35'000.00	26'865.00	25'000.00	25'000.00
	Mitgliederbeitrag Vereine	0.00	2'600.00	5'000.00	5'000.00
	Mitgliederbeitrag Team	0.00	26'055.00	47'000.00	47'000.00
	Mitgliederbeitrag Spieler	0.00	11'223.00	40'000.00	40'000.00
	Diverse Einnahmen (Zinsen, SR-Koeffizient, Resultat-/Pressedienst usw.)	99'000.00	86'796.81	85'000.00	85'000.00
	Gutschrift Grundbeitrag Vereine		-86'000.00		
	<b>Total</b>	<b>1'255'000.00</b>	<b>1'266'541.41</b>	<b>1'378'000.00</b>	<b>1'383'000.00</b>
	<b>Total Einnahmen</b>	<b>1'971'000.00</b>	<b>2'090'027.01</b>	<b>2'156'000.00</b>	<b>2'181'000.00</b>

<b>Ausgaben</b>					
Personelles, Personalaufwand	Sekretariat, Funktionäre (inkl. Sozial-Leistungen usw.)	721'500.00	766'613.45	745'000.00	750'000.00
	Diverses	25'000.00	21'000.00	20'000.00	20'000.00
	<b>Total</b>	<b>746'500.00</b>	<b>787'613.45</b>	<b>765'000.00</b>	<b>770'000.00</b>
Sekretariat	Mietzinsen	90'000.00	90'000.00	90'000.00	90'000.00
	Strom, Abfallgebühren	5'000.00	2'905.95	5'000.00	5'000.00
	Büroreinigung	1'000.00	173.90	1'000.00	1'000.00
	Sachversicherung	7'000.00	3'359.20	7'000.00	7'000.00
	Unterhalt Büro	4'000.00	3'512.85	4'000.00	4'000.00
	Unterhalt Büromaschinen	6'000.00	1'007.70	6'000.00	6'000.00
	Unterhalt Telefonanlage	2'000.00	1'408.10	2'000.00	2'000.00
	Unterhalt Kopiergerät	4'000.00	1'993.00	4'000.00	4'000.00
	Unterhalt/Wartung IT	10'500.00	14'473.90	10'500.00	10'500.00

		Budget 2015	Rechnung 2015	Budget 2016	Budget 2017
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	Miete Kopiereranlage	33'000.00	22'369.65	25'000.00	25'000.00
	Mietleitung IT/SFV	16'000.00	18'960.90	16'000.00	16'000.00
	Porti/Bank- und PC-Spesen	20'000.00	7'388.60	20'000.00	20'000.00
	Telefon- / Fax-Gebühren	10'000.00	6'312.60	10'000.00	10'000.00
	Büromaterial, Drucksachen, Kopierpapier	30'000.00	20'438.70	20'000.00	20'000.00
	Zeitschriften, Inserate	3'000.00	577.80	3'000.00	3'000.00
	Diverser Aufwand Sekretariat	20'000.00	26'550.40	20'000.00	20'000.00
	<b>Total</b>	<b>261'500.00</b>	<b>221'433.25</b>	<b>243'500.00</b>	<b>243'500.00</b>
Verbandsführung	Verbandssitzungen/Delegationen	50'000.00	57'203.70	50'000.00	50'000.00
	Lokalmieten für Tagungen/Kurse	2'000.00	0.00	2'000.00	2'000.00
	Delegiertenversammlung	20'000.00	27'269.95	0.00	20'000.00
	Ehrenpreise / Geschenke	15'000.00	20'956.20	20'000.00	20'000.00
	Seminare / Schulung	15'000.00	23'687.00	15'000.00	15'000.00
	FVRZ-Gala	100'000.00	92'243.75	100'000.00	100'000.00
	Fairnesspreise/Verbandswettbewerbe	17'000.00	17'100.00	17'000.00	17'000.00
	Fairplay-Aktion	15'000.00	10'441.80	15'000.00	15'000.00
	Diverser Aufwand	17'000.00	22'065.15	30'000.00	30'000.00
	Sponsoring/Anlässe	0.00	5'851.00	10'000.00	10'000.00
	<b>Total</b>	<b>251'000.00</b>	<b>276'818.55</b>	<b>259'000.00</b>	<b>279'000.00</b>
Diverse Ressorts	Beitrag Veteranenvereinigung	1'000.00	800.00	1'000.00	1'000.00
	Beiträge diverse Verbände (AL, ZKS, KZS, SSV)	3'500.00	1'222.90	3'500.00	3'500.00
	Aufwand Rekurskommission	1'000.00	3'419.60	1'000.00	1'000.00
	<b>Total</b>	<b>5'500.00</b>	<b>5'442.50</b>	<b>5'500.00</b>	<b>5'500.00</b>
Spielbetrieb	Allgemeiner Betriebsaufwand	59'000.00	70'068.05	62'000.00	62'000.00
	Diverser Aufwand / Gewalt	3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00
	<b>Total</b>	<b>62'000.00</b>	<b>73'068.05</b>	<b>65'000.00</b>	<b>65'000.00</b>
Senioren	Allgemeiner Betriebsaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
	Diverser Aufwand	1'000.00	0.00	1'000.00	1'000.00
	<b>Total</b>	<b>1'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>1'000.00</b>

		Budget 2015	Rechnung 2015	Budget 2016	Budget 2017
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Schiedsrichter	Allgemeiner Betriebsaufwand	152'000.00	114'518.60	133'000.00	133'000.00
	Diverser Aufwand	6'000.00	17'986.60	6'000.00	6'000.00
	<b>Total</b>	<b>158'000.00</b>	<b>132'505.20</b>	<b>139'000.00</b>	<b>139'000.00</b>
Technik	Ressort Ausbildung				
	Allgemeiner Betriebsaufwand	61'000.00	63'662.80	61'000.00	61'000.00
	Diverser Aufwand	2'000.00	5'014.50	2'000.00	2'000.00
	<b>Total Ressort Ausbildung</b>	<b>63'000.00</b>	<b>68'677.30</b>	<b>63'000.00</b>	<b>63'000.00</b>
	Ressort Auswahlen				
	Allgemeiner Betriebsaufwand	73'000.00	56'479.45	75'000.00	75'000.00
	Footeco	0.00	201'463.55	200'000.00	200'000.00
	Diverser Aufwand	1'000.00	2'843.95	1'000.00	1'000.00
	<b>Total Ressort Auswahlen</b>	<b>74'000.00</b>	<b>260'786.95</b>	<b>276'000.00</b>	<b>276'000.00</b>
	Ressort Junioren/Kinderfussball				
	Allgemeiner Betriebsaufwand	41'500.00	29'345.95	41'500.00	41'500.00
	Diverser Aufwand	1'000.00	2'026.00	1'000.00	1'000.00
	<b>Total Ressort Junioren/Kinderfussball</b>	<b>42'500.00</b>	<b>31'371.95</b>	<b>42'500.00</b>	<b>42'500.00</b>
	Ressort Frauen				
	Allgemeiner Betriebsaufwand	17'000.00	3'482.10	17'000.00	17'000.00
	Diverser Aufwand	1'000.00	228.75	1'000.00	1'000.00
	<b>Total Ressort Frauen</b>	<b>18'000.00</b>	<b>3'710.85</b>	<b>18'000.00</b>	<b>18'000.00</b>
	Technische Kommission				
	Allgemeiner Betriebsaufwand	19'000.00	7'821.55	19'000.00	19'000.00
	Aufwand Technischer Leiter	142'000.00	138'215.35	140'000.00	140'000.00
	Diverser Aufwand	6'000.00	3'943.25	6'000.00	6'000.00
Entschädigungen Stützpunkte	5'000.00	0.00	5'000.00	5'000.00	
Nachwuchsförderung Frauen	8'000.00	5'500.00	8'000.00	8'000.00	
a.o. Aufwand Technische Kommission	40'000.00	16'294.08	40'000.00	40'000.00	
Wettbewerbe/Ehrungen	33'000.00	33'422.00	33'000.00	33'000.00	
Zuweisung Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	

	Budget 2015 Fr.	Rechnung 2015 Fr.	Budget 2016 Fr.	Budget 2017 Fr.
<b>Total Technische Kommission</b>	<b>253'000.00</b>	<b>205'196.23</b>	<b>251'000.00</b>	<b>251'000.00</b>
<b>Total Abteilung Technik</b>	<b>450'500.00</b>	<b>569'743.28</b>	<b>650'500.00</b>	<b>650'500.00</b>
Abschreibungen				
Mobilier/Maschinen/Umbau	15'000.00	3'100.00	6'500.00	6'000.00
IT-HW, -Entwicklung	15'000.00	12'452.00	15'000.00	15'000.00
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>30'000.00</b>	<b>15'552.00</b>	<b>21'500.00</b>	<b>21'000.00</b>
<b>Total Ausgaben</b>	<b>1'966'000.00</b>	<b>2'082'176.28</b>	<b>2'150'000.00</b>	<b>2'174'500.00</b>
<b>Total Einnahmen</b>	<b>1'971'000.00</b>	<b>2'090'027.01</b>	<b>2'156'000.00</b>	<b>2'181'000.00</b>
<b>Total Ausgaben</b>	<b>1'966'000.00</b>	<b>2'082'176.28</b>	<b>2'150'000.00</b>	<b>2'174'500.00</b>
<b>Einnahmen-/Ausgabenüberschuss</b>	<b>5'000.00</b>	<b>7'850.73</b>	<b>6'000.00</b>	<b>6'500.00</b>





# Eine geballte Ladung Teamsport



Über 800m<sup>2</sup> Ladenfläche

## Alles aus einer Hand

Spielerbedarf | Fanartikel | Bälle | Trainingsbekleidung  
Matchtenues | Trainingshilfen | Platzmarkierung  
Trainerbedarf | Sportplatzbedarf | Sportmedizin | Printservice



[www.taurussports.ch](http://www.taurussports.ch)



**Member Card**  
Werde Premium Partner und profitiere das ganze Jahr von 20% Rabatt!\* auf unser gesamtes Taurus-Sortiment!

Taurus Sports AG  
Steinackerstrasse 4 | 8302 Kloten | Telefon: 044 800 70 77 | [www.taurussports.ch](http://www.taurussports.ch)  
Montag - Freitag: 11.30-19.00 Uhr | Samstag: 09.00-16.00 Uhr

\* Ausgenommen Sonder- und Spezialpreise.

## Syntax. Auf Empfang.



Qualitätsdrucksachen. Solche wollen wir Ihnen liefern, wenn Sie Übersetzungen als Datenmenge betrachten, die den ersten Schritt zum fremdsprachigen Kommunikationsmittel darstellt. Die weiteren Arbeitsschritte bekommen Sie von Syntax ebenfalls. Zum Beispiel Grafik, Satz und Produktion. Dabei sind wir voll auf Empfang für all das, was Sie wünschen: Texte per Mail, Filebox oder online. Als gestaltete, druckreife Vorlagen. Oder gar als fertige Drucksachen. Bei all dem geht Syntax mit System vor. Nur so können Sie und wir Kosten sparen.

**syntax**  
Übersetzungen

Syntax Übersetzungen AG  
Bönirainstrasse 4 | Postfach  
CH-8800 Thalwil  
Telefon +41 44 344 44 44  
Fax +41 44 344 44 45  
mail@syntax.ch | syntax.ch



Offiz. Sponsor/Partner des FVRZ  
Sponsor Junioren FCKR



**www.fvrz.ch**

informativ – ausführlich – stets topaktuell

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Fussballverband Region Zürich  
Alter Zürichweg 21  
8952 Schlieren

### **Redaktionelle Erarbeitung**

Marcel Vollenweider  
Fägswilerstrasse 57  
8630 Rüti ZH

### **Sport- und Pressefotos**

Bruno Füchslin  
Speerstrasse 44  
8805 Richterswil  
[www.klickundtipp.ch](http://www.klickundtipp.ch)

### **Gestaltung und Realisation**

Dokart GmbH  
Binzacherweg 35  
8166 Niederweningen  
[www.dokart.ch](http://www.dokart.ch); [www.pcundkochen.ch](http://www.pcundkochen.ch)